

MEDIENARBEIT

AN DER SCHINKEL-GRUNDSCHULE

VON SCARLETT EDOSAH (SCHULSOZIALARBEIT) UND DOMINIC-P. KUHNKE (OGB & SCHÜLERCLUB)



Medien-Projekte



1

Medientage



2

**Entstehung/
Entwicklung**



3

Stolpersteine



4

Weiteres



Medientage

1

Medientage



- Für wen? **Kinder der Klassenstufe 5**
- Umfang? **3 Schultage + Elternabend**
- Vorarbeit?
- Inhalt?
- Außerdem?

Medientage



Siehe Internetcheckliste für Eltern

Medientage

1

Medientage



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie wissen, finden jährlich Medientage statt, die Frau Urban und Frau Edosah gemeinsam organisieren. In diesem Kontext möchten wir Sie bitten, den folgenden Fragebogen gemeinsam mit der Schülerinnen und Schülern Ihrer Klasse auszufüllen, sodass wir einen Überblick über die Nutzung diverser Geräte und Apps zu erhalten. Den ausgefüllten Bogen bitten wir Sie, in Frau Edosahs Fach zu legen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Klasse: _____ Anzahl anwesender Kinder: _____

Bitte melde dich, wenn es bei euch zu Hause folgende Geräte gibt:	Anzahl Meldungen
Handy/Smartphone	
Computer/Laptop	
Fernseher	
Internetzugang	
Radio	
DVD-Player	
Digitalkamera	
Spielekonsole (X-Box, Playstation etc.)	
Tablet	
E-Book Reader	

Bitte melde dich, wenn du zu Hause nur für dich folgende Geräte hast:	Anzahl Meldungen
Handy/Smartphone	

Medientage

1

Inhalt



DIGITAL
VOLL NORMAL?!



Medientage



Museum für **Kommunikation**

Inhalt

Einführung	4
Leben mit Smartphones – Neue Herausforderungen.	4
App-gesichert – wie man Apps und Berechtigungen im Griff behält.	5
Was sind App-Berechtigungen?	5
Ein Freibrief zum Datensammeln?	5
Berechtigungen – sinnvoll oder problematisch?	6
Berechtigungen in Android	7
Berechtigungen in iOS	7
Mit 6 Tipps zum sicheren App-Download	8
Sicheres Smartphone – Wie man sich vor Eindringlingen schützt	9
Sicherheit am iPhone.	9
Sicherheit bei Android	9
Updates	10
Handy weg! – Was tun bei Diebstahl & Verlust?	10
Sicherheit beginnt am Bildschirm.	10
Alles gut verpackt: Verschlüsselung und Backups	11
Wenn das Smartphone weg ist: sicher in drei Schritten	11
Ausgetrickst – Wie man Kostenfallen ausweicht	12
Premium-SMS und Mehrwertdienste	12
Abofallen	12
In-App-Käufe.	13
Bewegungsprofil – Wie man unbemerkte Ortung verhindert	13
Was passiert mit den gesammelten Daten?	13
Wie kann die Ortung verhindert werden?	13
Cloud – Wie man Informationen in der Daten-Wolke sicher speichert	14
Die Cloud ist mehr als nur ein Speicher	14
Apps als Tor in die Cloud	14
Wo genau liegen meine Daten?	15
Wie steht es um die Sicherheit von Cloud-Diensten?	15
Wie im Umschlag: Verschlüsselte Datenübertragung	15
Sichere Übertragung prüfen	16
Das Problem mit dem gekündigten „Mietvertrag“	16
Die Cloud sicher nutzen – und gute Alternativen finden	17
Zukunftsvisionen – Wohin geht der Weg?	17
Links und weiterführende Informationen	18
Literaturverzeichnis	18
Übersicht über die Projekte 1-3.	19
Arbeitsblätter 1-3	

1

Inhalt



Medientage

Safer Smartphone

Medientage



1. Einheit – Einleitung ins Themenfeld

- Thema Datenschutz
- Digitale Medien

2. Einheit - Interaktiv Handeln

- Umgang mit dem Handy
- Sicherheitseinstellung am Handy
- Apps und Berechtigungen
- Music und Spiele

Medientage



- Abfrage Elternabend

- Feedbackbogen

Medientage

- Feedbackbogen



Medientage 2019

Bitte stellen Sie Ihrer Klasse die folgenden Fragen bzw. Aussagen (vor) und lassen Sie sich durch Handzeichen signalisieren, wie viele Kinder sich der jeweiligen Frage anschließen würden. Bitte tragen Sie die jeweilige Anzahl in die Kästchen ein.

Frage/Aussage	Anzahl der Kinder, die zustimmen	Anzahl der Kinder, die nicht zustimmen	Anzahl der Kinder, die sich enthalten
Bei den Medientagen habe ich Neues dazugelehrt.			
Dass manche Apps Daten über mich speichern und diese weiterverwenden, war neu für mich.			
Die Altersbeschränkungen von Apps (Whatsapp ab 16) waren mir neu.			
Dass ich in Onlinegames oder sozialen Netzwerken nicht meinen echten Namen, meine Adresse und Telefonnummer weitergeben soll, war für mich neu.			
Der Workshop von „Digital – voll normal“ hat mir gut gefallen.			
Der Inhousetag von Fr. Edosah und Hr. Kuhnke hat mir gefallen.			
Der Ausflug ins Museum für Kommunikation und der Workshop über Cyber-Mobbing dort hat mir gut gefallen.			

Habt ihr Wünsche für die nächsten Medientage? Gibt es ein Thema, das euch außerdem noch

2

Entstehung/
Entwicklung



Entstehung

- Häufig Thema bei Schulsozialarbeit
- Bedarfsanalyse
- Ein Tag in Klassenstufe 6

2

Entstehung/
Entwicklung

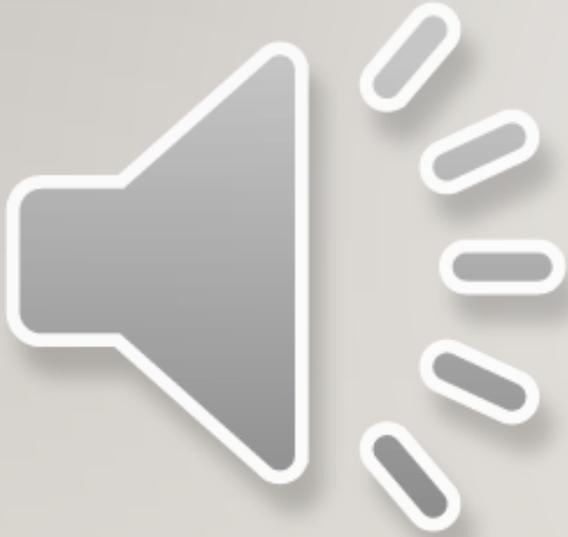


Entwicklung

- Genauere Bedarfsanalyse
- Partnersuche bzw. Veränderung
- Update des Feedbackbogens
- Vorbefragung in Klasse
- Erweiterung des Medienteams und Entwicklung des Medienkonzeptes

Stolpersteine

- Wer übernimmt die Verantwortung für Medienkompetenz



3

Stolpersteine

A white lightbulb icon with orange lines radiating from the top, symbolizing an idea or insight.

Stolpersteine

- Wer übernimmt die Verantwortung für Medienkompetenz
- Und wer macht das in meiner Schule?
- Es gibt so viele Möglichkeiten
- Wie geht's nach den Projekttagen weiter?
- Warum Evaluation so wichtig ist!
- Und wer finanziert es?



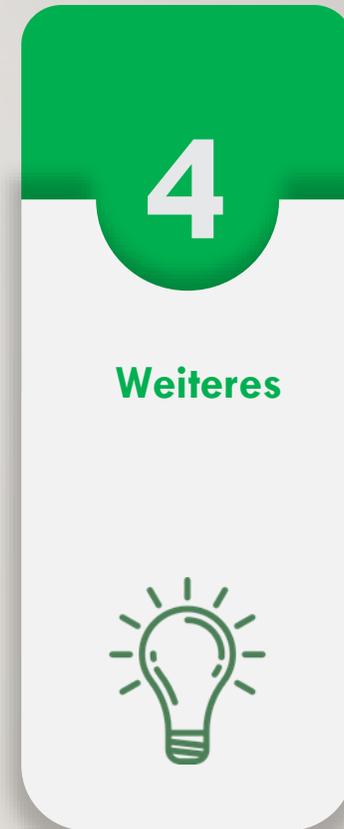
Weiteres

Nützliche Links:

<https://www.klicksafe.de/>

Dort findet ihr:

- News
- Termine
- Newsletter
- Webinare
- Infografiken
- Checklisten
- Videoreihen
- Quiz
- klicksafe-Apps



Weiteres

Nützliche Links:

<https://www.digibits.de/>

<https://www.caritas-berlin.de/beratungundhilfe/berlin/sucht/digital-voll-normal>

<https://www.club-dialog.de/das-projekt-digi-mee-h-r-sicher-schwimmen-im-internet-ist-verlaengert/>

<https://www.mfk-berlin.de/medienkompetenz-kindergarten-grundschule/>

<https://open.spotify.com/episode/IKIGT3Rfk9yOQHf5oIyrc8>

4

Weiteres



Weiteres

Schritte um anzufangen:

1. Was ist das Hauptproblem an meiner Schule/Einrichtung?
 2. Gibt es Kolleg*innen die mitmachen wollen?
 3. Wann kann man sich zusammen setzen?
 4. Was gibt es für Materialien zu unserer Problemlage, die wir nutzen können?
 5. Gibt es eine bestimmte Gruppe/Klasse, die ich im Kopf habe?
 6. Was ist strukturell möglich (Umfang, Zeiten, Personen, etc.)?
 7. Jetzt geht es an die konkrete Planung!
 8. Durchführung
 9. Evaluation!!!!!!!
 10. Was ist noch nötig? (Externe Partner, etc.)
 11. Lässt sich dies auf andere Gruppen übertragen?
 12. Wie können die Eltern unserer Schule einbezogen werden (Inhaltlich, finanziell,) ?
 13. Was brauchen andere Gruppen evtl. ? Wen kann man noch zum Mitmachen motivieren?
- Wieder zu 1.

4

Weiteres



DANKE

FÜR DIE

AUFMERKSAMKEIT

Jetzt ist Zeit für Fragen und Diskussionen.